Erfahrungsbericht für das Jahr 2016

Initialen: PG *(Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)*

Besuchte Institution: Saint Louis University **Gastland: USA**

Studiengang in Deutschland: **Master** *(Bachelor, Master, Lehramt, Diplom, Promotion)*

Studienfach/-fächer: Luft- und Raumfahrttechnik

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 2

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): Bachelor

Studienfächer an der Gasthochschule: Aerospace Engineering

Daten des Auslandsaufenthaltes (*tt/mm/jj*): von Aug. 2016 bis Dez. 2016

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

☒ Ja ☐ Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Die Bewerbungsphase beginnt ungefähr ein Jahr vor Auslandsantritt.

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie den Platz für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

Alle Informationen habe ich vom internationalen Zentrum über die Gruppenberatung erhalten.

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Das Visum für die USA zu bekommen ist vergleichsweise viel Aufwand. Nachdem du das benötigte Formular von deiner Gasthochschule erhalten hast, musst du einige Fragen auf der Webseite des Konsulats ausfüllen. Zudem wird eine Gebühre von ungefähr 250€ für das Visum und den Studentenstatus fällig. Als letzter Schritt muss das Konsulat in Frankfurt oder München besucht werden.

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Von Seiten des internationalen Zentrums waren alle nötigen Informationen vorhanden.

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Starte lieber etwas früher mit der Beantragung. Manchmal kann es ein paar Wochen dauer, bis ein Termin im Konsulat frei wird. Zudem soll der Prozess in Frankfurt wesentlich schneller ablaufen, als in München.

2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Anreise ist natürlich nur dem dem Flugzeug möglich. Buch am besten einen flexiblen Rückflug. Dadurch hast du die Möglichkeit etwas flexibler zu planen und vielleicht noch etwas in den USA reisen. Gezahl habe ich ungefährt 1000$ für den Trip. Lass dich dort vom Flughafen abholen und zum Campus bringen. Dort wird dir ein Betreuer zugewisen, der dir noch am selben Abend dein Apartment zeigt und eine kleine Campusführung durchführt. Solltest du spät abends ankommen bekommst du auch noch ein paar Flaschen Wasser und genug zu Essen um die erste Nacht ohne Probleme zu überstehen.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Über alle Formalitäten bei der Ankunft musst du dir überhaupt keine Sorgen machen. Du wirst sozusagen an die Hand genommen und durch alles bürokratische durchgeführt. Zu den Formalitäten zählen z.B. das Schreiben von deinem Arzt für den Universitätsarzt.

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

Eine Auslandskrankenversicherung ist natürlich Pflicht. Ich hatte eine vom ADAC für ca. 30€ im Monat.

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Auch da würde ich mir vor der Anreise überhaupt keine Gedanken machen. Auf dem Campus ist eine US-Bank und die organisieren ebenfalls alles für dich. Folge einfach in den ersten zwei Tagen in internationalen Begleiter, die alles für dich organisieren.
Für den Handyvertrag suchst du dir am besten 2-4 andere Austauschstudenten, mit denen du dir einen Familienvertrag z.B. bei T-Mobile holst. Da kommt man auf ungefähr 25$ im Monat und es kann jederzeit gekündigt werden.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Meine Empfehlung ist, sich auf jeden Fall ein Zimmer auf dem Campus zu nehmen. Der preisliche Unterschied ist nicht besonders groß und man ist mitten im Geschehen. Bewirb dich einfach beim Campus Housing und du bekommst ein Zimmer zugewesen. Ich war in einer vierer WG auf dem Campus in den Village Apartments. Das sind mit Abstand die besten auf dem Campus und ich würde empfehlen auf jeden Fall versuchen dort rein zu kommen. Housing sind ungefähr 4800$ im Semester.

Meine WG war recht international, Dänemark, Schweiz, Saint Louis und ich, also alles dabei und es ist sehr einfach neue Leute kennen zu lernen.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Das Apartment hatte alles Nötige. 4 Zimmer, eine Küche mit Wohnzimmer, zwei Bäder und eine eigene Waschküche mit Waschmaschine und Trockner.
Alle Zimmer sind Möbliert mit einem Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch und einer Kommode. Leider müssen alle Küche- und Badutensilien wie Teller, Pfannen, Duschvorhang, etc, … selbst besorgt werden. Im Endeffekt bekommst du eine dünne Bettdecke und ein Kopfkissen in deinem Zimmer damit du die erste Nacht nicht frieren musst. Glücklicherweise ist ein IKEA nur 10 Minuten zu Fuß vom Campus. Damit kann alles Wichtige billig und schnell gekauft werden.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Wir sind ganze zwei Wochen vor eigentlichem Semesterbegin angekommen. Damit hatten wir zwei Wochen Orientierungswoche, bei denen auch wirklich jeden Tag etwas interessantes veranstaltet wurde. Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Stadt zu erkunden oder natürlich sich erst einmal auf dem Campus einzuleben.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Die Vorlesungen sind viel schulischer wie in Deutschland. Damit sind die Klassen recht klein und es besteht auch Anwesenheitspflicht. Die Professoren sind immer gut zu erreichen und auch mal auf einen Kaffee zum unterhalten aus.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, spezielle Events, etc.)

Wie an Campus Unis üblich gibt es ein riesiges Sport-Zentrum. Das Zentrum bietet 6 Basketball Felder, eine indoor Laufbahn, indoor und outdoor Pool, Sauna und natürlich ein riesiges Fitnesstudio. Zudem kann man sich am Anfang des Semesters für unzählige Sportkurse anmelden. SLU ist für sein Fußballteam bekannt und unter den Top 10 in den USA. Basketball und Baseball sind zudem auch sehr viel vertreten. Für alle Teams gibt es zu Beginn des Semesters Try-Outs, bei denen man sich bewerben kann.

Haben Sie an der Gasthochschule Kurse besucht oder eine Studien- bzw. Abschlussarbeit geschrieben?

☒ Kurse (bei 4.1 weiter) ☐ Studien- bzw. Abschlussarbeit (bei 4.2 weiter)

4.1 Kurse

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Ich konnte mir glücklicherweise 21 CP an der Universität Stuttgart anrechnen lassen. Ich habe folgenden Kurse Belegt:
- Turbo Machinery
- Aerospace laboratory
- Human Factors
- Flight Vehicle Structures

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Es schadet mit Sicherheit nicht sich davor schon zu informieren aber die wirkliche Anmeldung erfolgt dann direkt in der Orientierungswoche.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Eine Vorlesung geht dort immer eine Stunde und ich hatte nie mehr als drei Vorlesungen am Tag.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Es gibt relativ viele Hausaufgaben die regelmäßig erledigt werden müssen. Dabei ist der Zeitaufwand meist größer wie die Schwierigkeit. Es gibt eine Prüfung mitten im Semester und eine am Ende. Damit ist der drück etwas verteilt und es ist leichter gute Noten zu bekommen.

4.2 Studien- bzw. Abschlussarbeit

Wie war die Arbeit mit der Professorin / dem Professor vor Ort?

Haben Sie die Professorin / den Professor in anderer Form unterstützt (z.B. wissenschaftliche Mitarbeit)?

Wie viel Zeit konnten Sie in Ihre wissenschaftliche Arbeit investieren (Stunden pro Woche)?

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Saint Louis ist die Start Up Hochburg von den USA und so fühlt es sich auch an wenn du dich in den richtigen Teilen aufhältst. Es gibt relativ viele Leute und cool Läden.
Negativ ist das man ohne Auto meistens nicht weit kommt. Saint Louis ist nicht gerade klein und ist sehr auf Autos ausgelegt. Allerdings wirst du sehr schnell finde finden die ein Auto besitzen und dich auch liebend gerne fahren.

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Wenn du jemand über 25 Jahre findest ist es immer eine gute Idee sich ein Auto fürs Wochenende zu leihen. Es gibt in paar Seen in der nähe, an denen ein Haus gemietet werden kann. Es gibt ein großes Outlet und Chicago ist auch nur 4 Fahrstunden entfernt.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Saint Louis besitzt zwei Metro Linien und ein Bus System. Es ist also möglich ohne Probleme alles zu erreichen. Es wird nicht empfohlen nachts alleine in der Metro zu fahren, schon gar nicht als Frau. Ich habe es mehrmals gemacht und hatte selbst keine negativen Erfahrungen. 100% sicher fühlt man sich allerdings leider nie. Meiner Meinung nach ist die meiste Panik die Verbreitet wird allerdings nur Hörensagen und wenn man sich nicht gerade sehr dumm anstellt wird einem auch nichts passieren. Saint Louis ist nicht gefährlicher als andere Städte.
Natürlich gibt es auch Uber, dass von uns eigentlich täglich genutzt wurde.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

Ohne Miete wird sich das wahrscheinlich so um die 600$ ergeben. Ich bin sehr viel weg gefahren und war auch abends immer viel in der Stadt unterwegs. Das treibt natürlich die Kosten in die Höhe.

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Ich wäre noch etwas mehr in den USA gereist und hätte versucht mehr in der Umgebung zu unternehmen.I

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Am positivsten waren natürlich die ganzen Freunde die ich gefunden habe und mit dennen ich mich immer noch super verstehe. Wirklich negativ war nichts.

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Perfekt. Die Betreuung war super, ich konnte mir viel anrechnen lassen und mit der richtigen Einstellung ist Saint Louis eine super Stadt.

10.02.2017
Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen: